Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 26. Leipzig, Freitag den 31. Januar 1936. 103. Jahrgang.

WALTER DE GRUYTER & CO

BERLIN W 10 — UND LEIPZIG

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Reichskostenordnung. Verordnung über die Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen vom 25. November 1935. Ausführlich erläutert von **Dr. OTTO LINDEMANN,** Ministerialdirektor, Geh. Oberjustizrat, Senatspräsident bei dem Kammergericht in Berlin. Taschenformat. 195 Seiten. Geb. RM 3.50
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Bd. 198)

Vom Verfasser der bekannten und bewährten Ausgabe des Preußischen Gerichtskostengesetzes, die in 8 Auflagen in der Guttentagschen Sammlung erschienen ist, liegt nunmehr die am 1. April 1936 geltende Reichskostenordnung in sachgemäßer, den Bedürfnissen der Praxis entsprechender erläuterter Ausgabe vor. Da sich die Kostenordnung im wesentlichen auf den Bestimmungen des PrGKG aufbaut, konnte bei den Erläuterungen der Inhalt der Handausgabe des PrGKG und die bis in die neueste Zeit durch die Rechtsprechung des Kammergerichts gewonnenen Ergebnisse weitgehend verwertet werden.

Dieser neue Guttentagband wird ein ausgezeichnetes Hilfsmittel für die Praxis werden!

Interessenten: Rechtsanwälte und Notare — Gerichte — Bibliotheken.

Werbemittel: Doppelkarte.

Ende Februar gelangt zur Ausgabe:

Geschichte des chines. Reiches. Eine Darstellung seiner Entstehung, seines Wesens und seiner Entwicklung bis zur neuesten Zeit. Von **O. FRANKE,** ord. Prof. an der Univ. Berlin, Mitglied d. Preuß. Akademie der Wissenschaften. Drei Bände.

II. Band: Der konfuzianische Staat I. Der Aufstieg zur Weltmacht. Groß-Oktav. VII, 610 Seiten. Mit 1 Karte. RM 36.—, geb. 38.—

Früher erschien:

I. Band: Das Altertum und das Werden des konfuzianischen Staates. Groß-Oktav. XXVI, 431 Seiten. 1930. RM 28.—, geb. 30.—

„Mit dem vorliegenden umfassenden ersten Band der Chinesischen Geschichte ist dem Vf. ein genialer Wurf gelungen ... hat die Wissenschaft jetzt in Franke's Buch, das eine aus den chinesischen Quellen geschöpfte und mit schärfster historischer Kritik abgefaßte Darstellung ist, endlich eine beiden Ansprüchen, der historischen und sinologischen, gleicherweise vollauf gerecht werdende Geschichte Chinas ..."
Histor. Zeitschrift Bd. 147, Nr. 1.

Der zweite Band behandelt die Zeit vom Ende der Han-Dynastie im 3. Jahrhundert n. Chr. bis zum Ende der T'ang-Dynastie im 10. Jahrhundert. Der 3. (Schluß-) Band soll Ende d. J. vorliegen.

Interessenten: Sinologen — Historiker — Ethnologen — Seminare — völkerkundliche Institute — Bibliotheken — Ostasienfreunde.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben gelangen zur Ausgabe:

Wechsel- und Scheckgesetz nebst Wechselsteuergesetz und Verordnungen. Textausgabe mit Sachregister. Taschenformat. 115 Seiten. RM 1.20
(Guttentagsche Sammlung von Textausgaben mit Sachregister.)

Die Ausgabe dient der schnellen Unterrichtung über das geltende Wechsel- und Scheckrecht und bringt den genauen Wortlaut der neuen Fassung des Wechselgesetzes mit Einführungsgesetz, das neue Wechselsteuergesetz, das Scheckgesetz, die Verordnung über benachbarte Orte im Wechsel- und Scheckverkehr u. a. Ein sorgfältig bearbeitetes, ausführliches Sachregister erleichtert das sofortige Auffinden jeder gewünschten Bestimmung.

Interessenten: Rechtsanwälte — Notare — Gerichte — Banken — Wirtschaftsverbände — Handels- und Industriefirmen — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Romania Germanica. Sprach- und Siedlungsgeschichte d. Germanen auf dem Boden des alten Römerreichs. Von **ERNST GAMILLSCHEG.**

Band III: Die Burgunder. Schlußwort. Mit 3 Karten. XII, 252 S. RM 12.—, geb. 13.—
(Grundriß der germanischen Philologie. Band 11, III.)

Der 3. (Schluß-)Band der Romania Germanica behandelt zum ersten Mal die Geschichte der Burgunder nach ihrer Ansiedlung auf dem Boden Frankreichs auf Grund der romanisierten altburgundischen Personennamen, Siedlungsnamen und Lehnwörter in den südostfranzösischen Mundarten.

Er öffnet damit der germanischen Altertumskunde ein ganz neues Gebiet. Auch für die Frühgeschichte der deutschen Heldensage finden sich in dem Band wertvolle Feststellungen. Ein Schlußkapitel faßt die Ergebnisse des Gesamtwerkes kurz zusammen und weist der Forschung weitere Aufgaben zu.

Interessenten: Philologen, besonders Indogermanisten, Germanisten und Romanisten — Historiker — Volkskundler — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt.

Die Glidyi-Ewe in Togo. Züge aus ihrem Gesellschaftsleben. Von **DIEDRICH WESTERMANN.** Groß-Oktav. XV, 332 Seit. RM 15.—
(Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen a. d. Universität Berlin. Beiband zum 38. Jahrgang.)

Die Grundlagen und den Hauptinhalt dieses Buches aus dem gesellschaftlichen Leben eines Stammes der östlichen Ewe bilden Texte, die der Verfasser im Laufe der letzten zehn Jahre von dem Togomann Bonifatius Foli aus Gliggi in dessen Muttersprache, der Gi-Mundart des Ewe, aufgenommen hat. Dazu kommen kürzere Aufzeichnungen von Eingeborenen aus anderen Teilen des Ewegebietes, die aber nicht mehr sind als gelegentliche Ergänzungen zu den Aussagen Folis.
Der wesentliche Inhalt des Buches bezieht sich also auf einen einzigen Ewestamm, die Glidyi, und befaßt sich nur mit dessen sozialem Leben.

Interessenten: Orientalisten — Seminare — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

G. Bergsträßer's Grundzüge des islamischen Rechts. Bearbeitet und herausgegeben von **JOSEPH SCHACHT.** Oktav. VIII, 145 Seiten. Geb. RM 12.—
(Lehrbücher des Seminars für Oriental. Sprachen zu Berlin. Band 35.)

Aus dem Inhalt: 1. Überblick über die islamische Rechtsgeschichte. — 2. Die Anordnung der einheimischen Darstellungen. — 3. Rechtsgeschäftliche Grundbegriffe. — 4. Personen. — 5. Sachen. — 6. Schuldverhältnisse. 7. Familie. — 8. Erbrecht- — 9. Strafrecht. — 10. Prozeßrecht. — 11. Die Geltung des islamischen Rechts. — 12. Der Charakter des islamischen Rechts. — Arabischer Index. — Deutscher Index. —

Interessenten: Orientalisten — Rechtsgelehrte — Bibliotheken — Seminare.

Werbemittel: Publikumskarte.

Beachten Sie bitte unsere Anzeige im Innenteil dieser Ausgabe!